23.03.2023 – 13:13 Uhr

Wandersymposium 2023 - Wandern ohne Fußabdruck

Villach (ots) -

Zu Fuß in die Zukunft - Am diesjährigen Wandersymposium mit dem Titel "Wandern ohne Fußabdruck - Sinnvoll für die Natur. Sinnvoll für uns." denken Österreichs Wanderdörfer gemeinsam mit dem Sozialpsychologen Harald Welzer und weiteren Expert:innen einen Tag lang darüber nach, wie umweltverträglich der heimische Wandertourismus ist und wie ein zukunftstauglicher Wandertourismus aussehen kann. Tickets zum Event sind jetzt erhältlich.

Das Wandern ist nicht nur des Müllers, sondern auch des Österreich-Urlaubers Lust. Laut dem T-MONA Bericht über Urlauber im Sommer 2022 sind 49% der österreichischen Sommerurlauber:innen gleichzeitig Wanderurlauber:innen. Das Wandern hat also eine enorme Bedeutung für die heimische Tourismuswirtschaft. Was im Winter das Skifahren ist, ist im Sommer das befreite Gehen in der Natur. Im Gegensatz zum Infrastruktur-intensiven Skitourismus ist der Wandertourismus jedoch sehr genügsam. Weniger Seilbahnen, keine künstliche Beschneiung und keine dieselbetriebenen Pistengeräte. Klima- und umweltfreundlicher geht's eigentlich nicht - Oder vielleicht doch?

Wandern vs. Wandertourismus

Das reine gehen in den Bergen und Wäldern schädigt die Umwelt kaum, sofern sich alle Naturgenießer:innen auf den bestehenden Wegen bewegen, der Natur respektvoll begegnen, Wildschutzzeiten beachten und ihren Müll wieder mit ins Tal nehmen. Zum Wandertourismus gehört aber viel mehr als bloßes Wandern. Die Gäste müssen irgendwie zur Destination kommen und vor Ort mobil sein. Sie brauchen ein Dach über dem Kopf, möchten verpflegt und womöglich (auch abseits von Natur- und Bergerlebnissen) unterhalten werden.

All das kann sehr wohl eine Belastung für unsere Umwelt sein, muss es aber nicht. Nachdem sich das Wandersymposium 2022 mit den Themen Mobilität und Besucherlenkung beschäftigt hat, werden sich Teilnehmer:innen aus über 40 Wanderdörfer-Destinationen und darüber hinaus dieses Jahr gemeinsam mit ausgewählten Expert:innen um die Themen Wanderproduktentwicklung, Kulinarik am Berg, Umsetzung und Zertifizierungen kümmern.

Keynote von Harald Welzer

Die einführende Keynote wird niemand geringerer als der bekannte Sozialpsychologe und Autor Harald Welzer halten. In seiner Keynote "Wandern, um im 21. Jahrhundert anzukommen" wird er sich der provokanten Frage widmen, ob wir überhaupt schon im 21 Jahrhundert angekommen sind, obwohl dies fast schon zu einem Viertel vorüber ist.

Denn die Erfolgsgeschichten unserer Zeit werden sich nicht mehr darum drehen, wie wir unseren Wohlstand verbessern konnten, indem wir die Natur zerstört haben, sondern darum, wie wir Frieden mit der Natur geschlossen haben, indem wir einem anderen Wohlstandsmodell gefolgt sind. Wandern ist genau in diesem Sinn zukunftsfähig: Es braucht kaum Ressourcen, aber es bewegt zum Besseren.

Speaker aus der Praxis

Nach der Keynote von Harald Welzer hören die Teilnehmer:innen spannende Impulsvorträge von Menschen aus der Praxis und danach gibt es genügend Zeit für Fragen und Diskussionen zu den jeweiligen Themen.

Im ersten Themenblock "**Wie wir gehen werden – Wanderprodukte der Zukunft**" erzählt Ambros Gasser von ASI Reisen, was für ihn ein zukunftstaugliches Wanderprodukt ist.

Unter dem Titel "**Kulinarik am Berg - Wohin des Weges**" erzählen die Wirtsleute der Franz-Fischer-Hütte, Evelyn Matejka und Tom Burger, von ihrem Weg zur ersten fleischlosen Hütte der Alpen. Danach spricht Hannes Müller, 4-Hauben-Koch und Hotelier vom Genießerhotel Die Forelle, über kompromisslose Regionalität und den Wert von Lebensmitteln. Sie stoßen die folgende Diskussion über umweltfreundliche Verpflegung im Tourismus an.

Zu guter Letzt sprechen Michaela Hölz, Expertin für alpinen Tourismus und Nachhaltigkeit, Christopher Gruber, Geschäftsführer der Nassfeld – Lesachtal – Weissensee Tourismus GmbH, sowie Stefan Passrugger und Nicole Nell von Wagrain-Kleinarl Tourismus über "**Wanderdestinationen und ihren Fußabdruck**". Sie erzählen, wie sie konkrete Schritte in Richtung Zukunft setzen und welche Rolle Zertifizierungen dabei spielen.

Tickets jetzt erhältlich

Das vollständige Programm finden alle Interessierten auf der Landingpage des Wandersymposiums. Wer dabei sein möchte, kann ab sofort via Eventbrite ein Ticket lösen.

Wandersymposium 2023: Wandern ohne Fußabdruck - Sinnvoll für die Natur. Sinnvoll für uns.

Wir wandern gemeinsam mit ausgewählten Expert:innen los und diskutieren, wie ein moderner und verträglicher Wandertourismus

aussehen kann.

Wir widmen uns einen Tag lang unter anderem diesen Fragen:

- Welchen Fußabdruck wollen wir beim Wandern hinterlassen?

- Was kann eine Region tun um umweltverträglicher zu werden?

- Wie funktioniert nachhaltige Produktentwicklung im Wandertourismus?

Lasst uns gemeinsam an einer kleinen Utopie für den heimischen Wandertourismus arbeiten.

Datum: 24.05.2023, 09:30 - 20:00 Uhr

Ort: Weissensee, Weissensee Haus

Techendorf 78, 9762 Weissensee, Österreich

Url: https://www.wanderdoerfer.at/wandersymposium-2023/

Alle Details zum Wandersymposium 2023 Programm und Anmeldung

Pressekontakt:

Martin Maria Tändl
+43 (0) 4242 / 25 75 30 203
martin.taendl@wanderdoerfer.at

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011989/100904888 abgerufen werden.